

Lunacek: Konstruktiver Ausweg für Griechenland dringend nötig

Utl.: "Schluss mit männlichen Streitritualen." =

Wien (OTS) - "Die Zuspitzung der Haushaltslage Griechenlands muss heute Abend entschärft und die unverzügliche Umsetzung der vor wenigen Wochen geschlossenen Vereinbarung auf den Weg gebracht werden", erklärt Ulrike Lunacek, Vizepräsidentin des Europaparlaments und Europaabgeordnete der Grünen, vor dem heute am Rande des Europäischen Rates stattfindenden Vermittlungsgespräches, das auf Ersuchen des griechischen Premiers Alexis Tsipras zustande kommen wird. "Es soll endlich Schluss sein mit männlichen Streitritualen und statt dessen nach einem konstruktiven Ausweg aus der Krise gesucht werden, in der Griechenland steckt."

"Die letzten Tage waren von einem Krieg der Worte zwischen den Finanzministern Griechenlands und Deutschlands geprägt", bedauert Lunacek die Zuspitzung der Lage. "Langsam sollte aber allen klar sein, dass wir im selben europäischen Boot sitzen und ein Ausstieg Griechenlands aus dem Euro die teuerste Variante wäre. Ich setze auf die Vermittlungsfähigkeit der Chefs der Gemeinschaftsinstitutionen, die heute Abend voll gefordert sein wird."

Lunacek sieht nur dann eine Chance für einen konstruktiven Ausgang, wenn "beide Seiten endlich aufeinander zugehen. Griechenland muss die Vereinbarungen einlösen, die es in den Verhandlungen der Eurogruppe mit den Geldgebern eingegangen ist, im Gegenzug muss das vereinbarte Geld fließen."

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament

Tel.: +43-1 40110-6697

mailto:presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0114 2015-03-19/11:06

191106 Mär 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150319_OTS0114